

Vereinigung der Bürgerinitiativen für eine menschengerechte A 281

Anschrift:

Norbert Breeger
Kohlhöfenerweg 26
28277 Bremen
Tel.: 0421 / 8728908

Sprecher:

Norbert Breeger
Jens Körber
Internet: www.a281-menschengerecht.de
E-Mail: a281@arcor.de

An die Ortsämter und Beiräte Neustadt und Obervieland

Anmeldungen des Landes Bremen zum Bundesverkehrswegeplan - B 6n

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Senat hat am 7.5.2013 beschlossen, welche Projekte Bremen für den neuen Bundesverkehrswegeplan 2015 anmeldet. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr und Stadtentwicklung soll das am 30.5.2013 zur Kenntnis nehmen. Die Vorlage übersenden wir Ihnen anliegend.

In den Diskussionen der vergangenen Monate hatten wir immer wieder davor gewarnt, dass mit dem Bauabschnitt 2.2 der A 281 bereits die Weichen für eine B 6n als Flughafenumfahrung gestellt werden könnten. Bekanntlich hatte der Bund nur deshalb Geld für einen verlängerten Trog vor Huckelriede angeboten, um dadurch die Anbindung der B 6n zu erleichtern. Auch die von der Mehrheit in den Beiräten abgesegneten Auf- und Abfahrten zum Kreuzungspunkt Neuenlander Straße/Kattenturmer Heerstraße waren für uns nicht zuletzt eine Vorleistung für einen Anschluss der B 6n.

Selbst wir hätten allerdings nicht gedacht, dass sich unsere Befürchtungen so schnell bewahrheiten. In der beschlossenen Senatsvorlage steht:

„Grundlage für die Anmeldung der B 6n ist die Beschlusslage der Bürgerschaft vom 18.10.2012 für eine Tunnellösung für die Unterquerung des Flughafengeländes. **Als weitere Variante wünscht das BMVBS die Berücksichtigung der sogenannten Umfahrungsvariante. Aufgrund dieser Besonderheit und in Abstimmung mit dem BMVBS muss durch Bremen hier ausnahmsweise eine Anmeldung von zwei Varianten erfolgen, die dann beide im Verfahren durch das BMVBS zu bewerten sind.**“

Das bedeutet: Eine B 6n unter dem Flughafen hindurch wird es niemals geben. Das Bundesverkehrsministerium als alleinige Prüfinstanz und Geldgeber hat seine Vorlieben mehr als deutlich gemacht. Falls jemals eine B 6n kommen sollte, dann durch die Wolfskuhlensiedlung und Kleingartengebiete, hinter den Schlafzimmern der Kattenturmer Heerstraße und mit einem neuen Monsterknoten vor dem Wohngebiet Huckelriede. Damit würden die einstimmigen Beschlüsse der Bremischen Bürgerschaft und die Ergebnisse des Runden Tisches zur B 6n ins Gegenteil verkehrt.

Die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft und die Mitglieder der Deputation haben wir in einem Offenen Brief aufgefordert, sich dagegen zu wehren und diese Missachtung des Parlaments nicht hinzunehmen.

Beide Beiräte waren sich bisher mit uns einig: B 6n unter dem Flughafen hindurch oder gar nicht! Wir hoffen, dass Sie sich geschlossen und mit aller Kraft dafür einsetzen werden und wir zumindest in diesem Punkt wieder zu einem abgestimmten Vorgehen kommen können.

Mit freundlichem Gruß

Norbert Breeger
Sprecher

Jens Körber
Sprecher

Bremen, 27.5.2013

Anlagen: Deputationsvorlage, Offener Brief